

Vorschau ; Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **94 (2007)**

Heft 1-2: **Märkli et cetera**

PDF erstellt am: **23.04.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

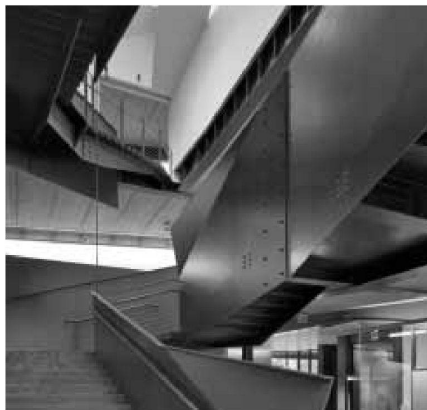


Bild: Christian Richters

Stahl und Raum

Neuartige Strukturen in Stahl erwecken Interesse. Sie wirken eher flächig und synthetisch denn additiv, und die Materialität wird wieder stärker betont. Computergesteuerte Produktionstechniken erlauben es, Metall beinahe beliebig zu schneiden und zu schweißen, zu biegen und zu falten. Ist es die Suche nach einem neuen räumlichen Ausdruck, die die Materialwahl für solche Tragstrukturen auf den Stahl fallen lässt? Die März-Ausgabe zeigt acht Bauten aus Japan, den USA, Belgien, Holland, Deutschland und Frankreich – nicht nur auf der Landkarte ein breites Spektrum, sondern auch in der Verwendung des Stahls: vom Fachwerk zur auskragenden Fläche, von der massiven Stahlwand zum perforierten Vorhang. Ergänzend zu dieser Ausgabe findet am 10. 3. 2007 in Luzern eine gleichnamige Tagung statt, die *werk, bauen + wohnen* mit der Architekturgalerie Luzern und dem Stahlbauzentrum Schweiz organisiert.

Acier et espace

De nouvelles structures en acier suscitent l'attention. Elles semblent plutôt planes et synthétiques qu'additives, et la matérialité est à nouveau plus fortement marquée. Des techniques de productions par ordinateur permettent de couper et souder l'acier à peu près comme on le désire, de le plier et de le plisser. Est-ce la recherche d'une nouvelle expression spatiale qui conduit à retenir l'acier pour les structures portantes? L'édition de mars présente huit réalisations du Japon, des USA, de

Belgique, des Pays-Bas, d'Allemagne et de France. Un large spectre de pays, mais aussi des utilisations possibles de l'acier: du cadre jusqu'à la surface en porte-à-faux, de la paroi en acier massif au rideau perforé. En complément à cette édition de la revue, une journée d'études avec le même intitulé a lieu le 10 mars 2007 à Lucerne. Elle est organisée conjointement par *werk, bauen + wohnen*, la Galerie d'architecture de Lucerne et le Centre suisse de la construction métallique.

Steel and Space

New kinds of steel structures are attracting interest. They seem to be planar and made more by means of synthesis than by addition, while the material used is now more strongly emphasised. Computerised production systems now make it possible to cut metal and to weld, curve and fold it in any way required. Is it the search for new forms of spatial expression that has led to the selection of steel as the material for these kinds of load-bearing structures? The March issue presents eight buildings from Japan, the USA, Belgium, Holland, Germany and France: a broad spectrum not only on the map but also as regards the use of steel: from frame to projecting surface, from the massive steel wall to the perforated curtain. As a complement to this issue on 10. 3. 2007 a conference, also devoted to the theme of "Steel and Space", will be held in Lucerne, organised by *werk, bauen + wohnen* together with the Architekturgalerie Luzern and the Swiss Institute of Steel Construction.

Impressum

94./61. Jahrgang, ISSN 0257-9332
werk, bauen + wohnen erscheint zehnmal
jährlich im Verlag Werk AG, Zürich

Verlag und Redaktion

Talstrasse 39, CH-8001 Zürich
Tel. 044 218 14 30, Fax 044 218 14 34
E-Mail: redaktion@wbw.ch
www.werkbauenundwohnen.ch

Verbände

BSA/FAS Bund Schweizer Architekten/
Fédération des Architectes Suisses, www.architekten-bsa.ch
VSI.ASAL. Vereinigung Schweizer Innenarchitekten/-architektinnen/
Association Suisse des Architectes d'Intérieur, www.vsi.asia.ch

Redaktion

Nott Cavigliozzi (nc) Chefredaktor, Sabine von Fischer (svf),
Martin Tschanz (mt), Christoph Wieser (cw)
Redaktion VSI.ASAL: Ariana Pradal (ap)

Geschäftsleitung

Regula Haffner (rh)

Grafische Gestaltung

heike ossenkop pinxit, Erika Schaffner, Barbara Urben
www.hopinixit.ch

Redaktionskommission

Prof. Dr. Ákos Moravánszky (Präsident), Marco Bakker,
Francesco Buzzi, Josefa Haas, Marco Meier, Tom Pulver

Druckvorstufe

NZZ Fretz AG, Schlieren

Druck

Zollikofer AG, 9001 St. Gallen

Korrespondenten

Matthias Ackermann, Basel; Anke Bokern, Amsterdam; Geneviève
Bonnard, Monthey; Francesco Collotti, Milano; Ros Diamond, London;
Paolo Fumagalli, Lugano; Petra Hagen, Frankfurt; Markus Jakob,
Barcelona; Gert Kähler, Hamburg; Momoyo Kajima, Tokio; Otto
Kapfinger, Wien; Jacques Lucan, Paris; Christoph Luchsinger, Luzern;
Rodolphe Luscher, Lausanne; Sylvain Malfroy, Neuchâtel; Philipp Oswald,
Berlin; Petr Pelcák, Brno; Andreas Ruby, Köln; Yehuda Safran, Paris;
Karin Serman, Zagreb; Klaus Dieter Weiss, Hannover; Anne Wemille,
Porto; Walter Zschokke, Wien. bauen + rechten: Dr. Thomas Heiniger,
Rechtsanwalt, Zürich; Isabelle Vogt, Rechtsanwältin, Zürich

Übersetzungen

J. Roderick O'Donovan, Florent Jalon, Paul Marti

Inseratenverwaltung

Verlag Bauen+Wohnen GmbH,
Gilbert Pfau, Vogelsangstrasse 48, Postfach, CH-8033 Zürich
Verlagsleitung: Judith Guex
Tel. 044 362 95 66, Fax 044 362 70 32, b.wanzeigen@duebinet.ch

Abonnementsverwaltung und Auslieferung

Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, CH-9001 St. Gallen
Tel. 071 272 72 36, Fax 071 272 75 86
E-Mail: wbw@zollikofer.ch

Bezugsbedingungen Inland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr.	200.-
Studentenabonnement	Fr.	140.-
Einzelhefte (+ Porto)	Fr.	25.-

Bezugsbedingungen Ausland (inkl. Porto)

Jahresabonnement	Fr./€	220.-/135.-
Studentenabonnement	Fr./€	145.-/ 95.-
Einzelhefte (+ Porto)	Fr./€	25.-/ 16.-

Kündigungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie mindestens 8 Wochen vor Abonnementsschluss eintreffen, andernfalls gilt das Abonnement als erneuert. Vervielfältigung, Nachdruck oder elektronische Weiterverarbeitung, auch mit Quellenangabe, nur mit Bewilligung des Verlages.

Umschlag

Novartis Campus Basel, Gebäude Fabrikstrasse 6, von Peter Märkli
Bild: Paolo Rosselli